

pferdewetten.de AG startet mit hohem Tempo in das Geschäftsjahr 2019 – Über 50% Wachstum bei Wetterträgen

- Steigerung des Brutto-Wettertrages um 55% auf 7,7 Mio. €
- Liquide Mittel und kurzfristige Termineinlagen bei 13,6 Mio. €

Geschäftsentwicklung

Die pferdewetten.de AG hat den Trend der positiven Geschäftsentwicklung im Auftaktquartal 2019 fortgesetzt und ein EBIT in Höhe von T€ 319 (zum Vergleich: T€ 1.041 im Q1 2018) erzielt. Hierfür verantwortlich ist ein wiederholt starkes Ergebnis im Pferdewettbereich, während das Konzernergebnis im Sportwettbereich im ersten Quartal planmäßig mit T€ 1.253 belastet wurde.

Das Ergebnis im ersten Quartal 2019 beträgt nach Steuern T€ -855 (Vorjahr: 809 T€). Das Ergebnis je Aktie beträgt € -0,20 (Q1 2018: € 0,19).

Der Brutto-Wettertrag (Gross Gaming Revenue; "GGR"), also die Wetteinsätze abzüglich der Wettgewinne der Kunden plus erhaltene Provisionserlöse, konnte um 55 % von T€ 4.989 im ersten Quartal 2018 auf T€ 7.716 im ersten Quartal 2019 gesteigert werden. Die Wettvolumina stiegen sowohl im Bereich der Pferdewetten wie auch im Bereich der Sportwetten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich um insgesamt 68% auf nun Mio. € 97,7 (Q1 2018: Mio. € 58,3) an.

Das Eigenkapital im pferdewetten.de-Konzern verringerte sich gegenüber dem Bilanzstichtag am 31.12.2018 von T€ 12.930 auf T€ 12.107 zum 31.03.2019. Die Bilanzsumme ist mit T€ 22.527 gegenüber dem 31.12.2018 (T€ 20.887) um 8% gestiegen. Die Eigenkapitalquote beträgt 54 Prozent. Der Bestand an liquiden Mitteln und Wertpapieren beträgt per 31.03.2019 T€ 13.615 und liegt damit deutlich über dem des Bilanzstichtags 31.12.2018 (T€ 11.400). Von den Bankguthaben sind T€ 6.924 als Kundengelder nicht frei verfügbar (31.12.2018: T€ 4.421).



Auch im zurückliegenden Quartal entwickelte sich das Segment Pferdewette – die Basis des Geschäftsmodels – dynamisch. In den relevanten Geschäftsbereichen Endkundengeschäft sowie dem Dienstleistungsbereich konnten deutliche Wachstumsraten im Bereich der aktiven Kunden, bei den Wetteinsätzen und im Umsatz erzielt werden. Der Brutto-Wettertrag entwickelte sich in den ersten beiden Monaten sehr dynamisch. Diese Entwicklung wurde durch einen margenschwachen März - bedingt durch hohe Gewinnauszahlungen - etwas gebremst.

Sehr zufrieden zeigt sich der Vorstand vor allem mit der Entwicklung des Dienstleistungsgeschäftes. "Die in den letzten Monaten konstant steigenden Erträge aus diesem Geschäftsbereich bestätigen uns darin, hier verstärkt und nachhaltig zu investieren. Da diese Erträge größtenteils unabhängig von möglichen größeren Wettgewinnen fließen, machen sie die Ertragssituation in der Pferdewette zunehmend stabiler und planbarer", sagt CEO Pierre Hofer

Durch die im letzten Halbjahr beschleunigte Entwicklung des Dienstleistungsbereiches wird die Gesellschaft nötige Investitionen in die Infrastruktur bereits auf dieses Jahr vorziehen, um den deutlich erhöhten Aufwand sowohl im technischen als auch im personellen Bereich bewerkstelligen und das starke Wachstum auch zukünftig beibehalten zu können.

"Wir hatten bereits 2016 eine ähnliche Situation, in der wir uns für größere Investitionen entscheiden haben. In der Folge konnten wir das Ergebnis im Bereich der Pferdewette mehr als verdoppeln. Nun wachsen wir – schneller als erwartet - erneut aus den damals gekauften Schuhen hinaus und werden uns demzufolge wieder neu besohlen", sagt Pierre Hofer.

Das Segment Sportwette ist nun mittlerweile ein gutes Jahr vornehmlich am deutschen Markt aktiv. Vorrangiges Ziel bleibt die Stärkung der Markenbekanntheit sowie der Ausbau der Kundenbasis. Durch national angelegte Sponsoring-Kooperationen im Bereich Fußball, Eishockey, Basketball, Handball und Volleyball sowie durch Werbekampagnen in Print- und Onlinemedien wie auch weitreichende Bonusaktionen wird die Gesellschaft die Bekanntheit der Marke "sportwetten.de" weiter stärken.



Da die Gesellschaft – regulatorisch bedingt – keine Cross-Selling Aktivitäten zwischen der Sportwette und Gaming-Produkten vornehmen kann, fokussiert sich die Kundengewinnung und Aktivierung ausnahmslos auf renditestarke Sportwetter.

"Vor einem Jahr schrieb ich an dieser Stelle, dass wir uns auf eine lange Reise begeben und kleine, aber nachhaltige Schritte machen möchten. An dieser Einschätzung hat sich nichts geändert. Wir wollen weiterhin verantwortungsvoll in diesen Wachstumsmarkt investieren, um mittelfristig den Wert des Unternehmens steigern zu können", sagt Pierre Hofer.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019:

Die finanziellen Auswirkungen der Erweiterung des Geschäftsmodells um die Sportwette wurden im Jahresabschluss und Geschäftsbericht für 2018 bereits umfangreich erläutert. Die Gesellschaft wird weiterhin innerhalb des Konzerns positive Ergebnisse aus dem Segment Pferdewette in das Segment Sportwette investieren. Der Vorstand bestätigt seine Prognose für das Gesamtgeschäftsjahr 2019 und rechnet aus derzeitiger Sicht weiterhin mit einem Brutto-Wettertrag zwischen 22 Mio. € und 24 Mio. € und einem EBIT zwischen 1 Mio. € und 2 Mio. €.



Kennzahlen

	01.01. <u>- 31.03.2019</u>		01.01. <u>- 31.03.2018</u>		01.01. <u>- 31.03.2017</u>		
Brutto Wett- und Gamingerträge	T€	7.716	T€	4.989	T€	2.485	
EBITDA	T€	407	T€	1.127	T€	711	
EBIT	T€	319	T€	1.041	T€	635	
Ergebnis nach Steuern	T€	-855	T€	809	T€	542	
Ergebnis je Aktie Gezeichnetes Kapital	€ T€	-0,20 4.324	€ T€	0,19 4.324	€ T€	0,13 4.324	
	<u>31.03.2019</u>		31.12.2018		<u>31.</u> :	31.12.2017	
Eigenkapital Eigenkapitalquote	T€	12.107 54%	T€	12.930 62%	T€	14.013 73%	
Bilanzsumme	T€	22.527	T€	20.887	T€	19.098	
Liquide Mitteln und Wertpapiere	T€	13.615	T€	11.400	T€	10.198	



Prüfungshinweis

Die Daten dieser Zwischenmitteilung innerhalb des ersten Halbjahres 2019 wurden nicht (nach §317 HGB) geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Düsseldorf, den 08.05.2019

Pierre Hofer

Vorstand

pferdewetten.de AG

Kaistraße 4

D-40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 781 782 10 Telefax: +49 (0) 211 781 782 99

E-Mail: verwaltung@pferdewetten.de

Internet: www.pferdewetten.ag